

TRAUBENHOLUNDER

SAMBUCUS RACEMOSA



Dekoratives, einheimisches Wildgehölz. Aus den gelblich-grünen bis creme-weißen Blüten im April und Mai, entwickeln sich zum Sommer hin zauberhafte Beerentrauben. An die Beschaffenheit des Bodens stellt der Traubenholunder wenige Ansprüche. Er kommt überall gut zurecht, vor allem auf kalkarmem, frischem und nährstoffreichem Lehmboden. Trockenheit mag der Strauch nicht. Unempfindlich erweist sich er Traubenholunder gegen Wind oder Kälte.

Wuchs: Großer Strauch

Blüten: gelblich-grüne Blüten. April bis Mai.

Blätter: Dunkelgrün glänzend, elliptisch

Höhe: 2,00 bis 4,00 m.

Ansprüche: Für sonnige bis schattige Plätze

Winterhärte: bei uns absolut winterhart, einheimische Pflanze

Nektar: ? **Pollen:** ?

Verwendung: Böschungsrün, Haldenbefestigung, Pioniergehölz, Naturgarten, Gruppengehölz, freiwachsende Hecken, Vogelfutter, Bienenweide, Schmetterlinge (Raupenfutter)

Pflege: starker Schnitt nicht empfehlenswert